



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Frel-ler, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Ot-mar Bernhard, Markus Blume, Robert Brannekämper, Alexander Flierl, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Anton Kreitmair, Andreas Lo-renz, Walter Nussel, Martin Schöffel, Angelika Schorer, Dr. Harald Schwartz, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Joachim Unterlän-der, Manuel Westphal, Georg Winter, Josef Zellmeier und Fraktion (CSU)**

Drs. 17/19235

EU-Road Package – keine neue Belastung für den Mittelstand!

Die Staatregierung wird aufgefordert, sich beim Bund dafür einzusetzen, die im Rahmen des EU-Road Package beabsichtigte verbindliche Ausdehnung der streckenbezogenen Lkw-Maut auf Fahrzeuge unter 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht sowie die mittelfristig ange-strebte Ausdehnung auf den Bereich unter 3,5 Tonnen entschieden abzulehnen. Die EU-Mitgliedstaaten sollten in Hinblick auf leichtere und mittelschwere Fahrzeuge weiterhin Wahloptionen hinsichtlich Um-fang und Struktur ihrer Mautsysteme in eigener Zuständigkeit wahr-nehmen können.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident